



Das James Webb Teleskop und Ihr Potenzial

Das James Webb Weltraumteleskop macht das Universum für die Menschheit sichtbar als je zuvor. Erfahren Sie, wie die Betrachtung des Universums Ihnen helfen kann, Ihr unglaubliches Potenzial und Ihre wunderbare Zukunft zu verstehen.

- Gerald Flurry
- [15.09.2023](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Ich habe hier ist eine weitere Nahaufnahme, des James Webb Weltraumteleskops. Das zweite Bild. Im Vergleich zum Hubble Teleskop können Sie noch mehr Details in diesem verblüffenden, wunderbaren Bild des Universums sehen.

Vor einiger Zeit habe ich einen Artikel über die Prophezeiungen des Himmels geschrieben. „Das Universum sendet eine inspirierende Botschaft. Was sagt es? Am 25. Dezember 2021 startete die NASA das James Webb Weltraumteleskop, das wahrscheinlich fortschrittlichste wissenschaftliche Instrument der Geschichte. Dreißig Tage später hat es sich fast zwei Million Kilometer von der Erde entfernt geparkt und damit begonnen, die fortschrittlichsten Bilder aus den Tiefen des Weltraums aufzunehmen, die wir je gesehen haben!“

Etwas weiter unten heißt es dann: „Im Jahr 2004 zeigte das Hubble-Teleskop, dass das Universum etwa 120 Milliarden Galaxien umfasst, aber jetzt hat das James Webb Teleskop diese Zahl bei weitem übertroffen.“

„Professor Marcia Rieke sagte: ‚Das James Webb Weltraumteleskop wird nicht nur eine fast hundertfache Hubble-Auflösung haben, sondern auch Exoplaneten vor dem Hintergrund ihrer Wirtssterne viel deutlicher sehen.‘“

Deshalb möchte ich heute mit Ihnen über das James Webb Space Telescope und Ihr Potenzial sprechen. Und Ihr Potenzial.

Beachten Sie, was in Psalm 19 und Vers 2 steht. Das war vor Jahrtausenden, als David in den Nachthimmel blickte und von dem, was er enthüllte, ergriffen war. Er sagte: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.“ Hier sagt er, dass der Blick nach oben und das Studium des Universums Gottes Herrlichkeit verkündet! Es verkündet sie! Und die Herrlichkeit und das Werk sind für Sie sichtbar. Jeder kann es sehen! Und ich glaube, dass Gott uns dieses Bild gegeben hat, um uns unser eigenes Potenzial zu zeigen, das wirklich inspirierend ist, wie Sie es sich vielleicht nicht einmal vorstellen können!

David sagte in Psalm 19 und Vers 2, dass die Himmel Gott wirklich offenbaren, und genau darüber sprechen wir heute.

In Kapitel 19, Vers 3 heißt es: „Ein Tag sagt's dem andern“, esredet, „und eine Nacht tut's kund der andern“. Sie können heute Abend rausgehen und dieses Wissen sehen, Sie können dieses Wissen hier verstehen. Esverkündet etwas!

Und beachten Sie diese erstaunliche Aussage. „Das hebräische Wort für ‚sagt‘ ist *Naba*, was ausgießen oder aussenden bedeutet. In einer Übersetzung heißt es: „Tag für Tag prophezeit es“. Das ist ein faszinierendes Wort! Tag für Tag prophezeit dieses Universum! Nun, das mag manchen Menschen etwas übertrieben erscheinen, aber sehen wir uns den Rest der Geschichte an.

Von welcher Art von Prophezeiung sprechen wir und was bedeutet sie für Sie? Es geht um Sie, es geht um uns alle, um jeden Menschen, der jemals auf dieser Erde gelebt hat!

Jesaja 40, Verse 25 und 26: „Mit wem wollt ihr mich also vergleichen, dem ich gleich sei?, spricht der Heilige. (26) Hebt eure Augen in die Höhe und seht! Wer hat all dies geschaffen? Er führt ihr Heer vollzählig heraus und ruft sie alle mit Namen; seine Macht und starke Kraft ist so groß, dass nicht eins von ihnen fehlt.“ Sehen Sie, der Mensch verehrt die Schöpfung! Aber Gott möchte, dass er, der Mensch, sich auf den Schöpfer des Universums konzentriert! Das ist es, was inspirierend ist! Das ist es, was der Menschheit wirklich Hoffnung gibt, und zwar die einzige Hoffnung, die es gibt. Wir müssen das verstehen. Gottes Volk ist heute in dieser Hinsicht lauwarm und hat sich von Gott abgewandt, aber Gott sagt: *Hebt jetzt eure Augen auf*. Heben Sie Ihre Augen auf und sehen Sie sich das aus Gottes Perspektive an, und aus der Perspektive eines Menschen, wenn sie dieselbe ist wie die von Gott. Aber es gibt hier eine Menge zu verstehen.

In Römer 1 und Vers 18, ich werde nur einen Teil davon umschreiben, heißt es: „... die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten“, oder „unterdrücken“. Menschen, die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit unterdrücken, und es gibt Zeiten, in denen Menschen das tun. Sie unterdrücken die Wahrheit. Wissenschaftler tun es, alle Menschen haben es getan und müssen im Laufe der Zeit all das bereuen. Das ist die menschliche Natur, die wir haben und die wir überwinden müssen.

In Vers 19 heißt es: „Denn was man von Gott erkennen kann, ist unter ihnen offenbar; denn Gott hat *eshnen* offenbart.“ Er hat es ihnen gezeigt! Sogar so weit zurück wie Abraham, der uns eine Menge über Astronomie gegeben hat, wenn Sie seine Geschichte verstehen. Und wir müssen beachten, was diese großen Männer getan haben, aber er sagt, dass Gott uns dies alles gezeigt hat!

Und sicherlich zeigt das James Webb Teleskop mehr davon, als die Menschheit je gesehen hat, und es ist einfach monumental beeindruckend! Wir müssen wirklich verstehen, was hier passiert, und was das für Sie persönlich und Ihr Potenzial bedeutet! Genau darum geht es! Das sagt Ihre Bibel in vielen Bibelstellen! Aber die meisten Menschen glauben das nicht.

„Psalm 147 und Vers 4 sagt uns, dass Gott alle Sterne und Himmelskörper nicht nur nummeriert, sondern sogar benannt hat. Hiob war auch ein Astronom, und beachten Sie, was mit Hiob geschah. Hiob kannte einige dieser Namen. Er sagte, Gott habe die Macht, der Sonne zu befehlen, nicht mehr aufzugehen, wenn Er das wollte (Hiob 9, 7).“ Und dann sagt er weiter: „(8) ‚Er allein breitet den Himmel aus ... (9) Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.““ Dies sind Namen von Sternen oder Sternkonstellationen, und das ist es, was Hiob verstand, und er hatte Namen für einige dieser Sterne. Gott hat jeden einzelnen von ihnen benannt! Er nennt Hiob nur ein paar von ihnen. Das musste Er Hiob offenbaren, wie hätte er es sonst wissen können? Das sind die Namen, die Gott diesen Sternen gegeben hat! Gott musste sie ihm offenbaren! Und so bindet Er Hiob und jeden von uns – Sie und wir alle, jeder von uns – an das Universum, und was für ein inspirierendes Potenzial das für die Menschheit ist! Viele, viele Milliarden von Sternen!

Dies habe ich vor einiger Zeit geschrieben. „Er hat uns einige dieser Namen gegeben, um uns zu helfen, unsere Gedanken auf das Universum auszurichten, und zwar auf praktische Art und Weise. Er versucht, Sie dazu zu bringen, Ihr wahres Potenzial zu verstehen, das weit über die Erde hinausreicht!“ Sehen Sie, Hiob musste so etwas wie ein Astronom sein, aber der große Fehler, den Hiob machte, war, dass er diese großartigen Gebäude und Projekte hatte, die er selbst gebaut hatte, und die auf dieser Erde wirklich sehr beeindruckend waren. Aber dann war er sehr selbstgerecht und dachte nur an seine Projekte, und er verglich sich sogar mit Gott im Bauen! Und so dachte Gott, dass Er Sich mit Hiob auseinandersetzen müsse, und so ließ Er Hiob sehen, was es mit dem Universum auf sich hatte, und wie Er es gebaut hatte! Und dann schämte sich Hiob sehr. Es gibt keinen Vergleich zwischen dem, was wir bauen können, und dem, was Gott in diesem Universum gebaut hat, und das wird nicht einmal erwähnt. Der wichtigste Teil, den Er baut, ist das Potenzial des Menschen, das unglaubliche Potential des Menschen! Das ist es, worum es geht!

Aber in Hiob 38, Verse 31 und 32, sagt Gott zu Hiob: „Kannst du die Bande des Siebengestirns zusammenbinden oder den Gürtel des Orion auflösen? (32) Kannst du die Sterne des Tierkreises aufgehen lassen zur rechten Zeit oder die Bärin samt ihren Jungen heraufführen?“ *Kannst du erkennen, worum es hier geht, Hiob, was ich weiß und dass ich all diese leuchtenden Sterne und Sternbilder geschaffen habe? Wie lässt sich das mit dem vergleichen, was du baust und gebaut hast?* Das ist es, was er Hiob zu vermitteln versuchte, damit er sieht, was Gott wirklich gebaut hat.

Es gibt andere Dinge, die Gott gebaut hat, die viel beeindruckender und perfekter sind, wie Sein eigenes Gesetz! Es ist perfekter als die Erschaffung des Universums.

Aber Gott ließ Hiob erkennen: *Nun, hast du Macht über Galaxien, wie ich es tue? Hast du Macht über all diese Milliarden von Sternen, so wie ich es tue? Kannst du sehen und verstehen, wie absolut atemberaubend meine Schöpfung ist?*

Nun, lassen Sie uns noch einmal zu Hiob 38 und Vers 32 zurückgehen. Weiter geht es mit dem Tierkreis, der etwas sehr Geheimnisvolles bedeutet. „In einer Übersetzung heißt es die zwölf Tierkreiszeichen, aber es ist gar nicht der Tierkreis. In der King James Bibel steht am Rand: ‚Die zwölf Zeichen.‘“ Was glauben Sie denn, was die zwölf Zeichen da draußen im Universum zu bedeuten haben? Nun, es hat sicherlich etwas mit den zwölf Stämmen Israels zu tun. Gott arbeitet heute mit Israel, und jeder, der heute zu Gottes Wahrheit kommt, ist ein Israelit, ob jemand nun Heide ist oder nicht, er ist ein Israelit, er

ist ein Mitglied Israels. Und die gesamte Menschheit wird zu Israel werden. Darum geht es auch heute noch beim geistlichen Israel, der Kirche Gottes, der wahren Kirche Gottes.

Aber hier sagte Gott zu Hiob: *Hör zu, ich versuche nicht, dich zu diskriminieren. Ich versuche, dich zu unterrichten! Du bist zu sehr mit dir selbst beschäftigt!* Und schließlich brachte Gott Hiob an den Punkt, an dem er sagte: *Ich verabscheue mich selbst, meine Eitelkeit und meine Unwissenheit*, und er bereute wirklich zum ersten Mal. Zum ersten Mal verstand er Gott wirklich. Und das ist der größte Segen, den er je empfangen hat.

Sehen Sie, unsere Gerechtigkeit ist wie „ein beflecktes Kleid“, sagt Gott.

Es gibt einen Autor namens Bulinger. Dieser Autor sagte, dass, wenn man sich einige der Verfälschungen von Gottes Offenbarung ansieht – wie die zwölf Stämme. Wenn Gott diese wichtigen Zahlen über die zwölf Stämme Israels angibt, worum geht es dann wirklich? Es geht nicht um die zwölf Tierkreiszeichen, es geht um die zwölf Zeichen Israels. Oder was könnte es sonst sein? Denn davon ist in der ganzen Bibel die Rede. Gott bringt jeden nach Israel, wenn er es will.

Aber was ist mit Abraham? „Dem babylonischen Historiker Barassis zufolge war Abraham ein rechtschaffener und großer Mann, der sich in der Himmelskunde auskannte.“ Ich würde sagen, das war er!

Josephus sagte über ihn, dass er „ein großer Astronom und Mathematiker“ war und „die sichtbaren Phänomene zu Wasser und zu Lande sowie die der Sonne und des Mondes und aller Himmelskörper“ analysierte.

In Amos 5 und Vers 8 ist die Rede davon, dass der Prophet Amos von den sieben Sternen sprach, dem Siebengestirn und dem Orion, also von den sieben Sternen. Sieben ist die Zahl der Vollendung in Gottes Plan. Er hat den kompletten Plan bereits im Kopf.

Sie können also in 1. Mose 39 sehen, wo Josef über die elf Söhne sprach, und sie waren seine Brüder, und er war der zwölfte. Das ist also ein Teil der Prophezeiung, und wir sollten das verstehen, und es wird alles in unserem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklärt, und wir schicken Ihnen das Buch, wenn Sie es nicht haben, und unsere gesamte Literatur ist absolut kostenlos.

Josephus schrieb auch, dass „die Astronomie einst etwas von Gott Offenbartes war“. Einst wurde sie von Gott offenbart. Das sollte auch heute noch so sein. Das steht in den *Antiquities of the Jews*, Buch 1 3.9. Das ist etwas, das wir verstehen müssen. Sehen Sie, es gab eine Zeit, in der die meisten Menschen das als das ansahen, was Gott offenbart hatte. Wir brauchen dieses Verständnis!

Sehen Sie, manchmal nehmen sie dieses große System Abrahams und wenn Sie sehen, dass Abraham einige Dinge gesagt und getan hat, dann nehmen sie normalerweise nur ein kleines Fragment eines großen Systems, das er hatte, nur ein kleines Fragment. Sie erhalten also nur Fragmente und nicht das, was Abraham tatsächlich getan hat, wie Josephus, der sicherlich der beste Historiker wäre, um seine Sicht der Dinge darzulegen .

Gehen wir zurück zu Psalm 19 und den Versen 4 und 5, wo es heißt: „[O]hne Sprache und ohne Worte; unhörbar ist ihre Stimme“. Der Himmel hat eine Stimme, und sie muss gehört werden! Sie muss von Ihnen und mir und von uns allen gehört werden, wenn wir überhaupt eine Hoffnung haben, denn sie liegt dort. Das tut sie wirklich! Die Himmel überbringen ihre Botschaft. Sie haben eine Botschaft für uns, etwas, das wir alle hören und von dem wir uns inspirieren lassen müssen. Ohne das ist das Leben nicht sinnvoll! Es hat keinen Sinn. Es ist inspirierend, dieses großartige Universum zu sehen, aber oh, wenn Sie nur den Schöpfer dahinter sehen könnten! Den Vater und den Sohn! Dann haben Sie wirklich etwas, das Sie begeistern wird und das Sie in Ohnmacht fallen lassen sollte, so großartig ist es!

Die ganze Welt sollte diese Botschaft Gottes hören! Es geht um den Platz des Menschen im Universum! Es ist für den Menschen da! Und Gott wird dem Menschen die Herrschaft über jeden Teil davon überlassen! Nachdem Er die Herrschaft über diese Erde übernommen hat! Das muss erst noch geschehen.

Beachten Sie die Verse 5 bis 7. Hier ist, was der Psalm 19 sagt: „Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht; (6) sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freut sich wie ein Held, zu laufen die Bahn. (7) Sie geht auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an sein Ende, und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.“ Sie können der Hitze der Sonne nicht entkommen! Gott vergleicht das mit Sich Selbst.

Beachten Sie Maleachi 3 und Vers 20: „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen und springen wie die Mastkälber.“ Na, wie finden Sie das? Gott wird die Sonne, der Rechtschaffenheit genannt. Er ist wie die Sonne! Er wird Seine Botschaft an die gesamte Menschheit im Millennium und im gesamten Universum und in der Ewigkeit verkünden, und dabei geht es nur um Prophetie. Es geht um das, was Gott uns sagen will! Die Sonne der Gerechtigkeit ist dabei, die Erde zu erfüllen. Wir sind nicht auf dem Weg in ein dunkles Zeitalter. Das alles wird geschehen! Auf der ganzen Welt werden Sonnen aufgehen, und es ist schon sehr, sehr nahe daran, dass dies jetzt geschieht. Und das müssen wir verstehen. Und Sie können beweisen, dass die Sonne bald aufgehen und die Erde mit der Gerechtigkeit Gottes erfüllen wird, so wie diese Hitze uns heute erreicht, wird diese Gerechtigkeit in wenigen Jahren jeden erreichen. Und ich denke es wird in einer erstaunlich kurzen Zeit sein. Die Sonne wird bald aufgehen und die Erde mit der Gerechtigkeit Gottes erfüllen. Das ist eine Prophezeiung, die Sie jeden Tag am Himmel sehen können, die ganze Welt ist dabei, diese Prophezeiung zu erfüllen.

Und dann hat Er Heilung in Seinen Flügeln. Erheilt diese ganze Erde! Er heilt die Menschen körperlich und Er heilt die ganze Erde, die heute so korrupt und verwüstet ist. Das wird sehr, sehr schnell geschehen.

Nichts kann der Hitze der Sonne entkommen, und nichts wird der Gerechtigkeit Gottes im Millennium entgehen, nichts außer Menschen, die sich dagegen auflehnen, und Gott wird es zulassen, aber sie werden für immer sterben.

Beachten Sie, was in Jesaja 45 und Vers 18 steht: „[E]r hat sie nicht geschaffen, dass sie leer sein soll, sondern sie bereitet, dass man auf ihr wohnen solle.“ Er spricht davon, dass er den Himmel geschaffen hat, damit er bewohnt ist! Na, das ist doch schön!

Und dann heißt es in Jesaja 51: „[D]ass ich den Himmel von Neuem ausbreite“. Er wird sie bepflanzen, so wie Gott die Wüste wie eine Rose erblühen lassen wird.

Aber beachten Sie Römer 8, diese inspirierende Schriftstelle hier: „(19) Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden. (20) Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, doch auf Hoffnung; (21) denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit“, was Sie jetzt im Universum sehen, „zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. (22) Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick seufzt und in Wehen liegt.“ Er sagt weiter, dass wir alle seufzen und darauf warten, dass Gott kommt und diese Erde und dieses Universum in die Freiheit führt und all den Verfall und die Knechtschaft aufhebt.

Wenn Sie weitergehen und die Verse 23 und 24 lesen, werden Sie sehen, dass Gott sagt, dass wir selbst nur seufzen und darauf warten, weil diese Welt so verdorben, böse und gewalttätig ist. Gott kann nicht darauf warten, dass dies geschieht! Und so sollte es auch bei uns sein! Ich sage Ihnen, wenn Sie sich ansehen, was Gott sagt, dann sagt Er, dass dies die einzige Hoffnung in dieser Welt ist!